

Ä1 Utopien erkämpfen!

Antragsteller*in: Luca Salis (LV Grüne Jugend Sachsen-Anhalt)

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 10 bis 13:

auch in Deutschland sind queere Rechte nichts Selbstverständliches mehr. Die CSU spricht sich in München gegen Draglesungen aus, ~~die Aufrufe der AfD ruft als Alternative~~ zum "Stolzmonat" als faschistische Kampagne gegen den Pridemonth zu einem „Stolzmonat“ ohne „Genderwahn“ stoßen längst auch in bürgerlichen Millieus auf Zuspruch und soziale Medien - zuletzt insbesondere Twitter - scheinen immer mehr zum Spielfeld der extremen

Begründung

Das Faschist*innen faschistische Scheiße machen ist ein riesen Problem, aber beängstigend ist vor allem, dass die Narrative der AfD bei immer größeren Teilen der Bevölkerung auf einen Nährboden stoßen. So werden menschenfeindliche Weltbilder immer weiter normalität. Durch die Änderung soll also deutlicher werden, warum die Entwicklungen gerade so besonders beängstigend ist - weil der Faschismus in Deutscher Politik und Gesellschaft nicht einfach nur eine "Randerscheinung" in Form der AfD ist, sondern weit in andere Gesellschaftsschichten vordringt.